

Ein eigenes Wappen zum 600. Geburtstag

Fest In Fiersbach wurde am Wochenende gleich doppelt gefeiert

Von unserem Mitarbeiter Heinz-Günter Augst

Fiersbach. Ein Dorf erinnert sich an seine Geschichte: Unter diesem Motto hat die Gemeinde Fiersbach mit einem zweitägigen Fest ihren 600. Geburtstag und gleichzeitig die Genehmigung zur Führung eines Ortswappens gefeiert. Dass es in dem Dorf in der Honschaft in den nächsten Jahren noch mehr als bisher blüht und grünt, dafür sorgte ein Teil der zahlreichen Gratulanten mit vier Baumspenden. Die Boten, die Ortsbürgermeister Siegfried Krämer „das neue Grün“ überbrachten, waren Landrat Michael Lieber, die Landfrauen Weyerbusch, der Schützenverein Maulsbach und Ortsbürgermeister Manfred Hendricks aus Weyerbusch, stellvertretend für die Nachbargemeinden. Weitere Glückwünsche gab es vom CDU-Ortsverband Weyerbusch und vom Jugendblasorchester Mehrbachtal.

Die Genehmigungsurkunde zur Führung eines Wappens überreichte der Schirmherr der Veranstaltung, Landrat Michael Lieber, und sagte, dass mit Fiersbach jetzt 90 von 118 Gemeinden im Kreis Altenkirchen über ein eigenes Wappen verfügen. Bürgermeister Heijo Höfer übergab das neue Dienst-



Wie beschwerlich die Wäschepflege in vergangenen Zeiten war, das konnten die Besucher in Fiersbach auf einem nachgestalteten Waschplatz der 1940er-Jahre sehen. Anneliese Molly (2. von links) hatte diese Aktion organisiert.

Fotos: Heinz-Günter Augst

siegel und freute sich über den Fiersbacher Beitrag zur Füllung der Wappenwand im Rathaus.

Keiner konnte das Wappen besser erklären als Heimatforscher Dieter Sommerfeld, der dieses zusammen mit dem Gemeinderat entworfen hatte. Im Anschluss stellte Ortsbürgermeister Siegfried Krämer den Gästen eine druckfrische, 177 Seiten starke Dorfchronik von Fiersbach vor. Sein Dank galt allen die an der Erstellung der Chronik sowie an der Organisation der Feier beteiligt waren. Zum Abschluss des offiziellen Teils gab der Ortsbürgermeister in Form eines

Sprechungs eine Liebeserklärung an sein Dorf. Nach dem Konzert des Jugendblasorchesters, zu dem die Dorfgemeinschaft Kaffee und frische Waffeln „von Omas Herd“ anbot, trat die Tanzgruppe „Perlen der Honschaft“ auf.

Der zweite Festtag wurde mit einem Zeitgottesdienst von Pfarrer Bernd Melchert unter Mitwirkung des MGV Forstmehren/Altenkirchen eröffnet. Danach folgten Liedvorträge durch die Frauen des gemischten Chores Mehren und Albert Reißner. Ein großes Kuchenbuffet am Nachmittag begeisterte genauso wie Aufführungen des



Landrat Michael Lieber (rechts) übergab Ortsbürgermeister Siegfried Krämer (2. von rechts) die Genehmigungsurkunde zur Wappenführung. Bürgermeister Heijo Höfer (links) überreichte das Siegel, Heimatforscher Dieter Sommerfeld gab informative Erläuterungen.

Siegerländer Bläsercorps, der Kita Kircheib und der Kindertanzgruppe des SV Maulsbach.

Wahre Besuchermagnet waren auch der historische Waschplatz,

Die Erklärungen zum Wappen

So wurden die Symbole in dem vierteiligen Wappen von Fiersbach erläutert: Links oben ist der saynische Löwe zu sehen. Rechts daneben ein Bachlauf für den Ortsnamen gebenden Fiersbach. Links unten steht eine Dornenhecke für den Ortsteil

ein altes Wohnzimmer und eine Bilderwand. Eigens zum Fest wurden Aufkleber und Schnapstamper mit dem Dorf wappen zum Kauf angeboten.

Dickten, dessen Name auf ein Dickicht hinweist. Der Visierhelm symbolisiert den Ortsteil Kriegerhof. Hier hatten der Überlieferung nach Krieger der Edelherrn von Ütgenbach, die die Motte von Broichhausen besaßen, ihren Wohn- und Versorgungshof.

Kompakt

Sportwoche lockt

Oberlahr. Die Sportwoche des VfL Oberlahr-Flammersfeld findet von Dienstag, 31. Mai, bis Sonntag, 5. Juni, im Stadion in Oberlahr statt. Die Aktionen beginnen mit dem Demonstrationstraining der F- und E-Jugend. Um 17.15 Uhr sind die D- und C-Jugend an der Reihe. Ab 19 Uhr starten im Westerwald-Treff die Präsentationen zu aktuellen Themen des Fußballs. Am Mittwoch, 1. Juni, folgt um 18 Uhr das Finalspiel des Kreispokales der TSG Irlich gegen den VfB Linz III. Um 20 Uhr stehen sich der VfL Oberlahr-Flammersfeld und die SG Puderbach gegenüber. Das Turnier der Alten Herren startet am Freitag, 3. Juni, um 18 Uhr. Mit den Betriebs- und Freizeitmanschaften am Samstag, 4. Juni, die von 14 bis 19 Uhr spielen, und den Jugendturnieren am Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr, endet die Sportwoche dann.

Sitzung in Flammersfeld

Flammersfeld. Die Errichtung weiterer Kindertagesstättengruppen in der Verbandsgemeinde Flammersfeld ist Thema bei der Verbandsgemeinderatssitzung am Donnerstag, 9. Juni, 18 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses. Zudem wird über die Baumaßnahmen an Feuerwehrrätehäusern in Flammersfeld und Pleckhausen informiert. Die dritte Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Oben hinter dem Graben“ steht unter anderem auch auf der Tagesordnung.

Großer Einsatz für Spielplatz

Engagement Burglahrer Ratsmitglieder steckten Hunderte Stunde ehrenamtlicher Arbeit in das Projekt

Von unserer Mitarbeiterin Kathrin Stricker

Burglahr. Am Wochenende ist in Burglahr der Wasserspielplatz für Kinder eingeweiht worden. Als die Gemeinde vor zwei Jahren beschloss, den wenig benutzten Brunnenplatz im Dorf zu einem Wasserspielplatz für Kinder umzuwandeln, für die Umsetzung aber das Geld fehlte, packten kurzerhand die Gemeinderatsmitglieder mit an, um den Platz in Eigenleistung zum Materialkostenpreis umzubauen.

„In vielen Hundert Stunden haben sich vor allem Erwin Büllsbach und Frank Busley engagiert“, lobte der Burglahrer Ortsbürgermeister Wilfried Wilsberg, der



Burglahrs Ortsbürgermeister Wilfried Wilsberg hat den neuen Wasserspielplatz eröffnet, der beim Nachwuchs sichtlich gut ankommt.

Foto: Kathrin Stricker

ebenso mitgeholfen hat. Er dankte außerdem den vielen Sponsoren, Helfern und Unterstützern, durch die die Umsetzung des Platzes erst

möglich wurde, und denen, die sich um die Gestaltung des einweihungsfestes kümmerten. Den feierlichen Rahmen des Festes ge-

staltete der Musikverein Alte Kameraden.

Per Knopfdruck plätschert das kühle Nass vom Wasserfall über

den Wasserlauf, kann mittels einer Schleuse gestoppt oder per Schwengelpumpe wieder hochgepumpt werden. Und während die

Kleinen im Wasser toben, können die Großen auf dem rund 800 Quadratmeter großen Platz auf den Ruhebänken entspannen.

Infotafel soll Verkauf ankurbeln



Hemmelzen. Mit einer Info-Tafel weist die Ortsgemeinde Hemmelzen auf den Verkauf von 14 Baugrundstücken hin, von denen noch vier im Besitz der Ortsgemeinde sind und die alle im Neubaugebiet „Auf dem Ackersgarten“ liegen. Ortsbürgermeister Harald Bischoff (rechts) und der Beigeordnete Dietmar Mühleip (Mitte) sowie Ratsmitglied Hartmut Gutacker stellen das Schild an der Ortsdurchfahrtsstraße auf. Die Größe der teilerschlossenen Grundstücke liegt zwischen 700 und 1120 Quadratmetern. Auskunft erteilt Harald Bischoff unter Tel. 0170/386 32 95 oder die VG Altenkirchen unter 02681/850.

Foto: Heinz-Günter Augst

Nach Ballspielen lockt Open-Air-Rockkonzert

Fußball HSV Helmenzen veranstaltet wieder Turnier

Helmenzen. Bereits seit den 80er-Jahren rollt beim Hobbysportverein (HSV) Helmenzen der Ball. 1984 organisierte der HSV erstmals ein Fußballturnier, an dem befreundete Hobbymannschaften aus der Region teilnahmen. 2008 kam noch ein Turnier für Jugendmannschaften (U 15) hinzu. Diesmal wird es in guter Tradition nicht nur packende Kämpfe um den Ball geben, sondern auch fetzige Rockmusik.

Am Mittwoch, 1. Juni, beginnt um 19 Uhr das Jugend-Fußballturnier, am Donnerstag (Himmelfahrt) ist um 11 Uhr Anpfiff für das beliebte Fußballturnier der Hobbymannschaften. Und am Samstag, 4. Juni, setzt der Hobbysportverein noch einen drauf: Um 21 Uhr hat auf dem Sportplatz ein Open-Air-Rockkonzert Premiere. Zu Gast sind In Evidence, die zuletzt beim

Kreisheimatstag in Betzdorf die Bühne rockten. Was ist der Anlass für die Kombination aus Fußball und Musik? „Das Open Air ist als buntes Rahmenprogramm neben dem Fußball für die Jungen und Junggebliebenen geplant“, erläutert HSV-Mitglied Martin Ewenz auf Anfrage unserer Zeitung, „wir hoffen auf mehrere Hundert Zuschauer.“ Platz sei ausreichend vorhanden. 400 bis 500 Besucher können gerne die Open-Air-Premiere in Helmenzen verfolgen.

Als Band der Kreismusikschule (KMS) Altenkirchen probt In Evidence mit Unterstützung von KMS-Lehrer Armin Seibert einmal pro Woche. In Helmenzen gibt es neben dem ersten eigenen Song „Questions“ auch viele Cover-Titel zu hören. HSV und Band wünschen sich für den Samstag drei Dinge: „Viele Zuschauer, gutes Wetter und tolle Stimmung“. *quk*



In Evidence, das sind (vorne von links) Florian Marhöfer, Julia Marhöfer und Oliver Schneider sowie (hinten von links) Martin Ewenz, Laura Röck und Michael Tost.